



Kreis Rendsburg-Eckernförde

Der Landrat
Jugend, Familie und Schule

25.10.2023

PRESSEMITTEILUNG

Gemeinsam die Chancen junger Menschen am Übergang stärken! Die virtuelle Jugendberufsagentur Rendsburg-Eckernförde geht online

Für viele junge Menschen hält der Übergang Schule Beruf unüberwindbar erscheinende Hürden und Hindernisse parat. Der Weg in ein selbstständiges und eigenverantwortliches Leben wird somit zu einer großen Herausforderung. Nicht immer lassen sich die im Weg liegenden Steine alleine bewegen – und das müssen sie auch nicht.

„Gemeinsam sollen die Chancen junger Menschen am Übergang gestärkt werden. Dabei soll niemand verlorengelassen“, benennt Thomas Voerste (Fachbereichsleiter: Jugend, Familie und Schule) die Haltung, welche die Jugendberufsagentur repräsentieren soll.

Damit dies gelingt, kooperieren zukünftig der Jugend- und Sozialdienst, die Agentur für Arbeit Neumünster, das Jobcenter Rendsburg-Eckernförde, die Berufsbildungszentren BBZ NOK und BBZ RD-ECK sowie das Schulamt des Kreises unter einem gemeinsamen Dach – dem der Jugendberufsagentur Rendsburg-Eckernförde.

„Aus Nachbarn werden Partner, die an einem Ort auffindbar sind. Darüber wollen wir kurze und einfache Wege zu unseren Hilfsmöglichkeiten anbieten“, beschreibt Børge Hamer (Geschäftsführer, Jobcenter Rendsburg-Eckernförde) ein zentrales Ziel der zukünftigen Jugendberufsagentur.

Am 03. November treffen sich hierzu die Spitzen der genannten Institutionen, um den Zugang zur virtuellen Jugendberufsagentur online zu schalten. Dieser wird über die Website (www.jba-rd-eck.de) realisiert und ermöglicht es jungen Menschen im Alter von 15 bis 25 Jahren über den zentralisierten Zugang mit den sechs kooperierenden Rechtskreisen Kontakt aufzunehmen.

Thomas Steiger, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Neumünster, weiß aus seiner Zeit als Geschäftsbereichsleiter bei Jobcenter team.arbeit.hamburg um die Bedeutung von Jugendberufsagenturen: „Das Bündeln unserer Angebote kommt den Jugendlichen entgegen: Sie haben nur noch eine Anlaufstelle für alle ihre Fragen. Notwendige Schritte werden untereinander abgestimmt. So ersparen wir den Jugendlichen viele Wege und kommen schneller zum Ziel.“

Zukünftig können sich Jugendliche mit ihren Anliegen an die Jugendberufsagentur wenden, von wo aus eine „warme Übergabe“ (Thomas Voerste) zum richtigen Rechtskreis erfolgt.

Schulrätin, Maike Jennert, sowie die Schulleiter des BBZ-NOK (Marc-Olaf Begemann) und BBZ-RD-ECK (Finn Krieger) blicken dabei auf viele Gespräche zurück, damals noch mit Michaela Bagger, die lange den Weg der Spitzen als Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Neumünster begleitete: „Zur engmaschigeren Unterstützung junger Menschen ist es unser aller Wunsch gewesen, näher zusammenrücken. Die Umsetzung der Jugendberufsagentur beschreibt für uns heute einen Meilenstein.“ Selbiger soll es nun auch für die vielen jungen Menschen im Kreis Rendsburg-Eckernförde werden.

Thema

Die virtuelle Jugendberufsagentur Rendsburg-Eckernförde geht online.

Hierbei handelt es sich um einen vertraglichen Zusammenschluss vom Kreis Rendsburg-Eckernförde mit dem Jugendamt, der Agentur für Arbeit Neumünster, dem Jobcenter Rendsburg-Eckernförde, dem Berufsbildungszentrum am Nord-Ostsee-Kanal, dem Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde und dem Schulamt. Unter dem Dach der Jugendberufsagentur rücken die genannten Rechtskreise noch enger zusammen. Darüber sollen die Übergänge junger Menschen gemeinsam in ein eigenständiges und eigenverantwortliches Leben gestaltet werden.

Am 3. November finden sich die Spitzen der Rechtskreise zusammen und schalten die Jugendberufsagentur online.

Veranstaltungsort

Sitzungssaal 1, Kreishaus Rendsburg-Eckernförde, 24768 Rendsburg

Zeit

3. November, 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr.

Ansprechpartner

Immanuel Kreidl (Koordinator der virtuellen Jugendberufsagentur)

Tel. 04331 / 202 866

E-Mail: Immanuel.Kreidl@kreis-rd.de

